



Presse-Information

08/03/06/ exba-by

Bayern vorn bei Qualität

Frankfurt, 22. März 2006 - Trotz leichter Verluste festigen die Bayern ihren bisherigen Vorsprung als viel versprechendster Standort für hochwertige Produkte und Dienstleistungen. Denn auf die Frage, welche Bundesländer sie am ehesten mit Spitzenqualität verbinden, votierten 65 Prozent der Befragten für den Freistaat Bayern (Vorjahr: 72). Das ist ein Ergebnis aus dem Excellence Barometer (ExBa), der jährlichen Studie zur Leistungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, aufgelegt von der Deutschen Gesellschaft für Qualität (DGQ), Frankfurt, und der Mainzer Forum Marktforschung.

In der Spitzengruppe bleibt Baden-Württemberg mit einem leicht verbesserten Resultat von 54 statt 52 Prozent im Vorjahr auf Platz zwei. Auch Nordrhein-Westfalen hält mit 23 Prozent seinen dritten Platz aus dem Vorjahr.

Von den neuen Bundesländern wird Sachsen am ehesten mit Spitzenqualität in Verbindung gebracht und erzielt mit 12 Prozent (Vorjahr: 11) einen beachtlichen vierten Platz. Es folgen die Bundesländer Hessen und Niedersachsen, die mit einem oberen einstelligen Prozentbereich weiterhin im Mittelfeld liegen.

Weit abgeschlagen landen wie in den letzten Jahren die restlichen neuen Bundesländer, die Stadtstaaten Hamburg, Berlin und Bremen sowie das Saarland auf dem letzten Platz. Auch hier wird deutlich, dass Erfolg das Image – gleichgültig ob das eines Unternehmens, einer öffentlichen Institution oder eines Bundeslandes – am besten positiv beeinflusst. So ist Sachsen das einzige ostdeutsche Bundesland, das wirtschaftlich gesehen häufiger positive Nachrichten verbreiten kann. Und auch Bayern und Baden-Württemberg stehen am ehesten für wirtschaftlichen Erfolg.